

Gehwege mit Sicherheitsrisiko

Gammelshausen. In Gammelshausen befinden sich einige Abschnitte des Gehwegnetzes in einem sehr schlechten Zustand. Mit dem Verbandsbauamt hat die Gemeindeverwaltung nun Abschnitte priorisiert, die dringend saniert werden sollten, weil ihr Zustand bereits Sicherheitsgefahren für Fußgänger birgt. So würden manche Rollatorennutzer bereits auf die Straße ausweichen. Besonders dringlichen Bedarf sieht die Verwaltung auf Abschnitten der Rosenstraße/Schillerstraße und in der Eugen-Rau-Straße. Inklusiv unerwarteter Eventualitäten habe Verbandsbaumeister Thomas

Scheiring die Kosten auf 100 000 Euro geschätzt, berichtete Bürgermeister Daniel Kohl seinem Gremium, das bei der genannten Summe hörbar die Luft einzog. Nichtsdestotrotz waren sich alle einig: Es muss gemacht werden. Gemeinderat Hans Hohlbauch verwies auf die Verkehrssicherungspflicht und die Haftung der Gemeinde und plädierte dafür die Sanierung, wenn sie finanzierbar wäre in einem Zug zu erledigen. Harald Rieker regte an, die Arbeiten zusammen mit einer geplanten Wasserleitungssanierung auszuschreiben und damit vielleicht Kosten zu sparen. cz